

„Hoch lebe die Emanzipation“

Theatergruppe „Bühnenreif“ zeigt in St. Lucia amüsanten Kampf der Geschlechter. Chaotische Damen, überforderte Herren. Großer Zuspruch.

VON KATRIN MAIWALD

Würselen. Was so alles passieren kann, wenn drei Hausfrauen in den Urlaub fahren und ihre Männer alleine zu Hause lassen? Es entsteht ein einziges Chaos! Es endet mit verstreuten Bierflaschen im Haus, ungenießbarem Essen oder schmutziger Wäsche, die sich auftürmt. Zumindest war das bei der Theateraufführung der Gruppe „Bühnenreif“ im Saal von St. Lucia der Fall.

Unter dem Motto „Viva la Emanzipación!“ präsentierte die Theatergruppe eine von Klischees durchzogene – und daher sehr amüsante – Komödie.

„Unser Stück thematisiert den ewigen Geschlechterkampf“, sagte Darsteller Pascal Seifert. Geprägt und ausgelugt vom Dauerstress zu Hause, überredet im Stück Emma zwei Freundinnen zu einem Entspannungsurlaub in Spanien. Paula und Rosa zweifeln: Wer soll denn dann bei den Män-

nern daheim den Haushalt schmeißen? Und Rosa hat vor 17 Jahren das letzte Mal Broichweiden verlassen – und zwar bei ihrer Hochzeitsreise in die Eifel!

„Wir haben versucht, den Inhalt auch ein Stück weit an Broichweiden anzupassen“, erklärte Pascal Seifert. Schließlich entscheiden sich die drei Freundinnen, wie emanzipierte Frauen zu leben, fliegen nach Las Palmas und lassen ihre Männer „in der Hölle schmoren, bis sie schwarz sind“. Überrascht, wie ungehorsam die Frauen plötzlich ihren Männern gegenüber sind, fängt das Unheil daheim an: Nach kurzer Zeit sieht die Wohnung aus wie eine Müllhalde!

Das Stück bot zahlreiche Klischees und Identifikationsmöglichkeiten für ihn und Sie – und machte es deswegen so sehenswert. Mit schauspielerischem Geschick und zahlreichen Musikeinlagen wirkte das Stück der Hobby-Schauspieler lebendig und profes-



Urlaub, was für ein Stress: Rosa (Verena Leenders) hat in Spanien wenig Gelegenheit, mal so richtig zu entspannen. Foto: Katrin Maiwald

sionell. Seit bereits 13 Jahren besteht Bühnenreif als Gruppe. Mit großem Erfolg: „Wir merken, dass die Leute uns sehen wollen. Im vergangenen Jahr haben wir 450 Karten verkauft. Dieses Jahr sind es 750“, sagte Pascal Seifert. Für Darsteller Marcel Simons ist das Teamgefühl innerhalb der Gruppe ausschlaggebend. „Wir verstehen uns alle untereinander einfach super.“

Zurück aus dem Urlaub im Rohbauhotel in Spanien, beschließen die drei Damen übrigens, nichts

von alledem ihren Männern zu erzählen. Auch die Männer bewahren Stillschweigen über ihre Hilflosigkeit.

Doch letztendlich ist nichts

mehr so, wie es einmal war zwischen den Geschlechtern: Am Ende hieß es in St. Lucia: „Ab jetzt herrscht hier Gleichberechtigung. Es lebe die Emanzipation!“

Viele Darsteller gehören zum Ensemble

Zur Gruppe „Bühnenreif“ gehören Wilfried Bonn, Thomas Eikermann, Lotte Feiser, Kathrin Goertz, Andrea Kirsch, Thorsten Krause, Verena Leenders, Angela Müller, Pascal Seifert, Marcel Simons und Martin

Tremöhlen.

Infos zum Ensemble und zu aktuellen Produktionen gibt es im Internet unter: www.theater-ist-buehnenreif.de